

UTOPIE ODER WIRKLICHKEIT

Golf 3.57 – bereit zum Update?

„Nach Web 2.0 wird jetzt Golf 3.57 gelauncht!“ So würde die Ankündigung lauten, wenn eine Softwarefirma eine aktualisierte Version eines Programms oder einer Softwareplattform auf den Markt bringen würde.

Mit Web 2.0 wird Interaktivität und Viralität verbunden. Also Menschen bringen sich und ihre persönlichen Meinungen ein, teilen diese mit einer Vielzahl von Menschen, die ähnliche Interessen haben.

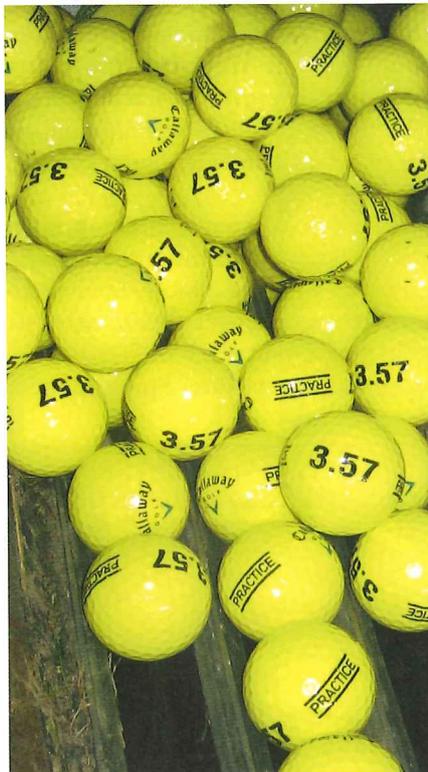
Golf 3.57 ist da komplexer, auch wenn es im Kern um ähnliche Interessen einer Vielzahl der Nutzer geht. Denn Golf 3.57 bringt Freude, Spaß, Sportlichkeit und einen höheren Ruhepuls mit sich.

Golf 3.57 ist das ultimative Upgrade, welches unbedingt jeder Nutzer downloaden und umgehend installieren sollte, um noch mehr Spaß, Freude und Erfolg im Umgang mit Golf zu haben. Golf 3.57 ist „ready to use“ und eine Applikation, wie man sie sich wünscht, eben einfach „plug and play“.

Golf 3.57 ist eine interdisziplinäre Applikation, funktioniert auf allen Hierarchie-Ebenen und bekannten Betriebssystemen, ist sowohl aufwärts und abwärts kompatibel. Ein „Must have“ für jeden Golf-Nutzer. Und das ganze „Golf 3.57 Package“ gibt es zu einem unschlagbaren Preis! Es kostet nur ein Maß an Disziplin und ein gehöriges Maß an Etikette.

Gefällt Ihnen jetzt schon **Golf 3.57**? Möchten Sie es nutzen? Wollen Sie wissen, wo Sie Golf 3.57 kostenlos downloaden können? Machen Sie sich bereit für Golf 3.57!

Tatsächlich ist es ein alter Hut, Schnee von gestern, der lange getaut und versiegt ist. Die Rede ist hier von Spielgeschwindigkeit – dem „Pace of Play“ auf den Golfanlagen dieser Welt. 3.57 ist die gewünschte und auch durchgesetzte Spielgeschwindigkeit auf den St. Andrews Golf Links in Schottland. 3 Stunden und 57 Minuten vom Aufteen an der



1 bis zum Verlassen des 18. Grüns. Diese Zeitvorgabe ist dort Standard und wird täglich gelebt.

Traum vom schnelleren Spiel

Für alle, denen das zügige Spiel am Herzen liegt, ist das ein Traum vom Golf. Leider bleibt dieser Traum auf vielen Anlagen unerfüllt. Spielzeiten in Turnieren von 5,30 Stunden und mehr sind leider keine Ausnahme. Privatrunden an Wochenenden auf gut frequentierten Golfanlagen haben zuweilen eine Spielgeschwindigkeit, die es gerade mal gestat-

tet, neun Löcher in drei Stunden zu spielen. Wer dann noch Muße hat, schleppt sich weitere 2,30 Stunden über die kommenden Löcher um seinen Beitrag abzuspielden.

Da wünscht sich mancher einen Relaunch, ein Update, das den Prozess beschleunigt.

Die Gemeinsamkeit zum Software-Update auf eine neue, schnellere Version liegt bei der Spielgeschwindigkeit auf dem Golfplatz in dem Verhalten der Golfer, der Software, wenn man so will.

Das kleine 1x1 der Spielgeschwindigkeit, welches bereits bei der Platzurlaubnis dem Neu-Golfer beigebracht wird, wie den Trolley am Grün in Richtung des nächsten Grüns zu platzieren, bereit am Ball sein, etc. etc., darüber gibt es bereits mehrere, gute Fachbeiträge im *golffmanager*. Warum haben die vielen guten Hinweise bis heute nicht dazu geführt, dass wir auf den meisten Golfanlagen eine akzeptable Spielgeschwindigkeit im Schnitt haben?

Liegt es u.a. daran, dass vielen nicht bekannt ist, dass längere Startintervalle zu kürzeren Rundenzeiten führen, oder dass bei Turnieren Doppelbelegung an Par-3-Löchern, wenn z.B. ein langes Par 4 oder gar ein Par 5 folgt, ideal sind? Wir wissen es nicht. Was wir wissen ist, dass die überwiegend langsame Spielgeschwindigkeit weltweit, auf dem besten Weg ist, vielen Golfern eines der schönsten Spiele der Welt zu verleiden.

Wer außer dem Golfmanagement und Lesern des *golffmanagers*, der einzigen deutschsprachigen Golfbusiness-Zeitschrift, kann Einfluss nehmen, um die Situation zu verbessern und die Spielgeschwindigkeit wieder auf ein akzeptables Maß zu bringen? Es geht nur Hand in Hand mit den Golfern und denen, die das Spiel regulieren.



Adriaan Alexander Straten ist seit über 20 Jahren selbstständig und betreut Kommunen, Vereine und Kapitalgesellschaften.
Email: straten@golfbrand.de

Vorbild St. Andrews

In St. Andrews übernehmen die obligatorisch zu buchenden Caddies die Aufgabe und sorgen kontinuierlich für Rundenzeiten von unter vier Stunden für 18 Löcher. Darauf wird der Golfer bereits auf der Driving Range eingestimmt. Auf jedem Ball ist groß 3.57 aufgedruckt, um den Golfer gleich auf das „Pace of Play“ einzustimmen.

Was tun wir auf unseren Golfanlagen dafür, das Spiel zu beschleunigen. Der Einsatz von Marshals kann ein Baustein sein, jedoch müssen auch die Strukturen stimmen. Von Ausbildung der Golfer über kontinuierliches Aufmerksam machen der Bestands-Golfer, über Beschilderung auf dem Platz. Bei neuen Golfanlagen kann bereits in der Planung viel getan werden, um ein schnelles Spiel zu ermöglichen. Bestehende Anlagen müssen mit dem, was sie haben, so umgehen, dass Verzögerungen vermieden werden.

Ein guter Anfang ist es, eine realistische Zeit für jede Spielbahn für Zweier- und Vierer-Spielgruppen zu ermitteln. Mit Wegzeiten zwischen den Bahnen ergibt sich eine durchschnittliche Spielgeschwindigkeit, an der sich die Golfer orientieren können.

Orientieren können sich daran auch diejenigen Golfer, die „zu schnell“ spielen. Auch das gibt es. Spielgruppen, die sich beschweren, weil es nicht voran geht. Pace of Play bedeutet jedoch auch, dass Spielgruppen,

die sich in der Zeit bewegen, nicht zu langsam sind. Auch das bedeutet für den einen und anderen Golfer ein Umdenken. Dem Marshal und dem Management geben diese Rundenzeiten einen verbindlichen Anhaltspunkt nach dem entschieden werden kann, wann ein Eingreifen notwendig werden kann und wann nicht.

Und denken Sie auch an Ihre Positionierung. Wollen Sie die Anlage sein, auf der in vier Stunden gespielt werden kann, oder wollen Sie die Anlage ohne Startzeiten sein, auf der fünf bis sechs Stunden für eine Runde die Bedürfnisse der Mehrheit Ihrer Nutzer befriedigt? Denken Sie bitte auch an diejenigen, die Ihre Anlage zu ca. 55% nutzen: „Niemand“! Niemand ist sehr flexibel und moniert nicht, wenn in sein Zeitfenster Frequenzen verlagert werden.

Golf 3.57 steht zum Download bereit – putzen Sie Ihre Festplatte und löschen ältere Versionen vor dem Download.

Adriaan Alexander Straten



Die Spezialisten für Rasenberegnung

www.perrot.de



NEU

Upgrade your golf course:

Mit den bewährten Schwinghebel- oder den innovativen Getriebe-Versenkregnern

Hier werden momentan PERROT-Versenkregner eingebaut:

- D- Bensheim GC
- D- Schmallenberg GC
- D- Rhein-Wied GC
- D- Talsperre Pöhl GC
- A- GolfRange Bockfließ
- AR- Potrerillo de Larreta, Alta Gracia
- CH- Lausanne GC
- CZ- Grabstein GC
- CZ- Atrium GC Trhovy Stepanov
- RUS- Gorky GC St. Petersburg

Perrot Regnerbau Calw GmbH · Industriestr. 19-29 · D-75382 Althengstett · Phone ++49(0)7051/162-0 · Fax ++49(0)7051/162-133
E-mail: perrot@perrot.de · Internet: www.perrot.de